

08. März 2012, Köln

03. Mai 2012, Stuttgart

Seminar: Wissenssicherung & Wissenstransfer

Zentrale Bedeutung für Personal- & Organisationsentwicklung



- Wie Wissensmanagement die einzelnen Personalprozesse unterstützen kann
- Wissenssicherung als Rettungsanker für überalternde Abteilungen und Fluktuation
- Widerstände der Wissensbewahrung in Mitarbeit umkehren, Entscheider als Förderer gewinnen
- Schlüsselwissen identifizieren & mit wenigen Schritten/Methoden festhalten

Wissenssicherung & Wissenstransfer – zentrale Bedeutung für Personal- & Organisationsentwicklung

Die Sicherung von Experten- und Schlüsselwissen sowie die strukturierte Weitergabe von Wissen werden neue Kernaufgaben der HR-Bereiche. Die Vorteile liegen auf der Hand: Einarbeitungszeiten werden drastisch verkürzt; die Produktivität der Kopfarbeiter wird gesteigert, praktische Tipps & Tricks aus der täglichen Arbeit gehen nicht verloren.

In diesem Seminar lernen Sie anhand vieler Praxisbeispiele, wie Sie das Wissen Ihrer Mitarbeiter sichern und strukturiert übergeben. Sie werden befähigt, anderen Kollegen diese Methoden an die Hand zu geben, um eine Wissenssicherung unternehmensweit aufzubauen.

Sie lernen ...

- wann und wie systematische Wissenssicherung der Personalentwicklung unterstützt
- wie Sie Experten identifizieren, deren Wissen Sie sichern sollten
- wie Sie typische Widerstände vermeiden und Entscheider einbinden
- wie Sie Prozesse der Wissenssicherung anwendungsbezogen und effizient gestalten
- wie, wann und in welcher Form Sie Wissen strukturiert transferieren
- wie Sie mit speziellen Fragestellungen und außergewöhnlichen Situationen umgehen
- wie Sie konkrete Nutzeffekte der Wissenssicherung für die PE / TE / OE ausschöpfen

09:00 Uhr – Begrüßung und Einführung

09:15 Uhr – Das 1x1 der Wissenssicherung für Personaler

- Alltäglicher Wissensverlust (Ruhestand, Altersteilzeit, Personalfluktuations, Fach- und Führungskraftwechsel, Umstrukturierungen, mangelnde Verfügbarkeit von Experten durch Geschäftsreisen, Mutterschutz etc.)
- Erfahrungswissen für die innerbetriebliche Weiterbildung nutzen; z.B. Lessons Learned (Projekte), Best Practices (Problemlösungen), Zugangswissen (Informationsquellen), Ansprechpartner in informellen Netzwerken
- Schlüsselwissen von Mitarbeitern identifizieren und auszuwählen; z.B. durch Abgleich von Stellenbeschreibungen und Kompetenzprofilen: Bedarfsorientierter Einsatz geeigneter Mitarbeiter nach Funktions- oder Aufgabenbereichen
- HR als zentrale Schaltstelle, z.B. im Bereich Nachfolgeplanung, Skill-Management, Weiterbildungskonzepte ‚on-the-job‘
- WIMA in der PE: Die richtige Mischung von Technik, Person, Organisation
- Einfache Entscheidungshilfen für zentrale Fragestellungen, z.B. Dokumentation oder Kommunikation, Make or Buy, direkte Sicherung oder indirekte Erhebung
- Informationen und Wissen als erfolgskritische Faktoren der PE / TE / OE identifizieren
- Know-how-Verlust vermeiden = große Herausforderung im Personalwesen

10:30 Uhr – Kaffeepause

10:45 Uhr – Kompetenzorientiertes Personalmanagement beim Recruiting, Einstellen, Ausscheiden

- Instrumente der kontinuierlichen Wissenssicherung, z.B. Anforderungs- & Stellenprofile für die Personalbeschaffung durch grundlegende Wissensdokumentation
- Verkürzung der Einarbeitungszeit neuer Mitarbeiter, z.B. personalisierte Wissensland-karten, flexible Arbeits(zeit)modelle, transparente Basisdaten und mitarbeiterorientierte Angebote (Home Office, Mutterschutz, Elternzeit)
- Wissenssicherung / Wissenstransfer als zukünftiger Bestandteil von Arbeitsverträgen!

11:45 Uhr – Einfache Lösungen effizienter Personal-/Organisationsentwicklung im Arbeitsalltag

- Transparente Datenstrukturen: verständliche Dokumentation, einheitliche Ablage, effektive interne Kommunikation
- Informationsfluss im Geschäftsprozess verbessern: Fehlender Austausch, mangelnde Kommunikation und „Wissensstaus“ als Wertschöpfungsbremse ausschalten
- Wissenskultur im Unternehmen initiieren und in PE/OE implementieren: Motivationsinstrumente für den effektiven Austausch von Informationen und Wissen (WIKIs...)

Beispiel: „Ausscheiden von Mitarbeitern“

- Erfahrungswissen nutzen lernen: Experten gehen, ihr Wissen bleibt. Barrieren beim kurzfristigen Ausscheiden überwinden, gezielte Mitnahme von Wissen verhindern, Einbindung ins Tagesgeschäft, der Faktor „Zeit“
- Methoden kurz- und langfristiger Wissenssicherung: z.B. moderierte Übergabegespräche, Checklisten, turnusmäßige Experteninterviews, Storytelling
- Werkzeuge zur Wissenssicherung: Visualisierung durch Wissenslandkarten, Mind-Maps
- Standardisierte Prozesse zur Wissenssicherung: Leitfaden mit Arbeitsschritten, Methoden, Teilnehmern und Zeiten, differenziert nach Fach- und Führungskräften

1-tägiges Seminar

8. März 2012, Köln & 3. Mai 2012, Stuttgart

12:30 Uhr – Mittagspause

13:30 Uhr – Kompetenzorientiertes Prozessmanagement durch optimierte interne Kommunikation

- Erweiterung klassischer Kompetenzfelder (Fach-, Sozial-, Führungs-) und Schlüsselqualifikationen (Methodenkompetenz, Erfahrungswissen, Projekt-Kommunikation)
- Schulung von Mitarbeitern mit wissensintensiven und wissensrelevanten Funktionen; z.B. verständliche Dokumentation, persönliches Wissensmanagement, Wissensteilung, Wiki-Nutzung...
- Neue Formen der Weiterbildung durch die Interne Vermittlung von/zu: Nutzung und Aktualisierung der Wissensdokumentation; Kompakten, problemorientierten Mikro-Schulungen; Lessons Learned und Best Practices
- Verbesserung der internen Kommunikation durch transparente Informationswege: Schnelles und zuverlässiges Auffinden durch standardisiertes Datenmanagement, effiziente Informationsverwaltung, relevante Ansprechpartner (Skill Management, Yellow Pages)
- Mehrwerte des Wissensteilens sichtbar machen und allen Mitarbeitern vermitteln
- Rahmenbedingungen für gelingende interne Wissenskommunikation schaffen

14:30 Uhr – Kompetenzorientiertes Personal-Controlling durch kontinuierliche Wissenssicherung

- Optimierte Aufgaben- und Zuständigkeitsstrukturen sowie aktuelle und „realistische“ Stellenbeschreibungen
- Verbesserung der Geschäfts- und der Personalprozesse durch Sicherung und Transfer der Best Practices
- Personalorganisatorische Ansätze zur Förderung des Wissenstransfers (z.B. Communities, Mikro-Schulungen, Netzwerke, Patenkonzepte, altersgemischte Projektteams, Senior-Berater „im Altersruhestand“, moderierte Übergabegespräche)
- Senkung der Personalkosten (z.B. Einarbeitungszeiten), optimierter Umgang mit Fluktuation und Steigerung der Arbeitsproduktivität im Sinne des Personalcontrollings durch Wissenssicherung und -transfer
- Gezielter Einsatz von E-Learning-Anteilen zur aktiven Wissenssicherung in der PE/OE

15:30 Uhr – Kaffeepause

15:45 Uhr – Kompetenzorientierter Personaleinsatz: Interne Experten finden und bedarfsgerecht einsetzen

- Spezielle Herausforderung bei Experten: Wissenssicherung als Wertschätzung; Vorhandenes Wissen nutzen
- Spezielle Herausforderung bei Führungskräften: persönliche Netzwerke
- Wissen und Know-how von Leistungsträgern und Experten im Unternehmen optimal ‚abrufen‘; z.B. für Projekte, Strategien
- Professionelles Wissen schnell auffindig und verfügbar machen: z.B. durch Skill-Datenbanken
- Methoden des Wissenstransfers bei Führungskräften: z.B. moderierte „Rundum“-Gespräche
- Praktische Tipps: Motivierung Expertenwissen (mit)zuteilen; z.B. spezielle Fragetechniken, Storytelling
- Erfolgskritische Faktoren, Best Practices und Lessons Learned aus Projekten

17:00 Uhr – Diskussion, Feedback und Ausblick

- Abschlussdiskussion und offene Fragen
- Abgleich der Erwartungen und Feedback
- Weitere Schritte und Ausblick

17:30 Uhr – Ende der Veranstaltung

Ihr Referent:



Dr. Matthias Ballod leitet erfolgreich Schulungs- und Beratungsprojekte bei Banken, Finanzdienstleistern, Technologieunternehmen, öffentlicher Verwaltung und mittelständischen Unternehmen, u.a. Commerz Real AG, Siemens AG, Lufthansa AG, ESOC, US-Air-Force. Seit 2011 hat er den Lehrstuhl für Fachdidaktik am Germanistischen Institut der Martin-Luther-Universität in Halle-Wittenberg inne. Seit 2010 ist er außerdem Professor für Germanistik an der Hochschule für Fremdsprachen und Marketing in Katowice.

Teilnahmegebühr: 890 Euro zzgl. MwSt.

Ja, ich nehme an folgendem Seminar teil:

„Wissenssicherung und Wissenstransfer“, 1-tägiges Seminar am 8. März 2012 in Köln; Preis: 890 EUR

„Wissenssicherung und Wissenstransfer“, 1-tägiges Seminar am 3. Mai 2012 in Stuttgart; Preis: 890 EUR

| | |
|-----------------|----------------------|
| Firma | Telefon |
| Abteilung | Telefax |
| Ansprechpartner | E-Mail* |
| Straße | Datum / Unterschrift |
| PLZ/Ort | |

* Ihre E-Mail-Adresse ist für eine rasche Bestätigung Ihrer Anmeldung erforderlich. Wir versichern jedoch, Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich nach geltenden Datenschutzvorschriften zu verarbeiten und zu nutzen.

Namen der Teilnehmer: 1. _____ 2. _____ 3. _____

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt. und beinhalten die Teilnahme an den Seminaren und Workshops, die schriftlichen Unterlagen, Mittagessen, Kaffeepausen, Erfrischungsgetränke.

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahmegebühr ergibt sich aus den oben genannten Beträgen und ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Bis 30 Tage vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir eine Stornierungsgebühr in Höhe von 50% der Teilnahmegebühr. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Eine Umbuchung (Benennung eines Stellvertreters) ist jederzeit möglich.

Abonnentenrabatt:

Bezieher der Zeitschrift wissensmanagement erhalten einen Rabatt von 100 EUR auf den Teilnahmepreis.

Gruppenrabatt:

Nehmen mehr als zwei Personen desselben Unternehmens teil, bieten wir ab dem dritten Teilnehmer 10% Rabatt.

Senden Sie Ihre Anmeldung per Fax oder Post an uns zurück.

Oder melden Sie sich online an unter
www.wissensmanagement.net/seminare

Veranstalter:

**wissens
management**

agentur
80/20

An wissensmanagement –
Das Magazin für Führungskräfte
Oliver Lehnert
Postfach 1131
86344 Neusäß

Tel. +49 (0)821 486852-90
Fax +49 (0)821 486852-93
E-Mail seminare@wissensmanagement.net
Web www.wissensmanagement.net/seminare

**wissens
management**


STEINBEIS-TRANSPARENZZENTRUM
WISSENSMANAGEMENT & KOMMUNIKATION

8. Stuttgarter Wissensmanagement-Tage

14. & 15. November 2012 Stuttgarter Liederhalle